

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin
Katrin Reuscher
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 08.03.2022

Anträge bzw. Anfragen gemäß § 16 bzw. § 20 der Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die B.f.A. bitten um eine erste Beantwortung/Bearbeitung der nachstehenden Anträge bzw. Anfragen möglichst in den genannten Sitzungen:

1. Am 1.1.2025 wird die neue Grundsteuer in Kraft treten. Auf Haus- und Grundstückseigentümer kommt bereits in diesem Sommer eine Art zusätzliche Steuererklärung zu. Die dafür notwendige Neubewertung aller Grundstücke beginnt ab dem 1.1.2022. Grundbesitzer müssen ab diesem Termin damit rechnen, dass die Finanzämter sie zur Abgabe einer Grundsteuererklärung auffordern. Die Neuerungen betreffen u. a. die Förderung für das energetische Sanieren, die CO₂-Abgabe, die Grundsteuer und die Höhe des Schornsteins. Um die Grundlagen für diese wichtigen gesetzlichen Neuregelungen angeben zu können, benötigen Hausbesitzer, Bauherren und Grundstückseigentümer vielfach Unterstützung durch Kataster- und Planungsämter. Gerade ältere Eigentümer*innen dürften damit überfordert sein. Die B.f.A. beantragen deshalb

Die Verwaltung wird beauftragt, z. B. in Zusammenarbeit mit der Ehrenamtskoordinatorin nach ehrenamtlichen bzw. anderen Möglichkeiten zu suchen bzw. diese zu entwickeln, welche die Eigentümer*innen bei der Ermittlung, Zusammenstellung und ggf. der elektronischen Weitergabe der dann erforderlichen Daten unterstützt.

2. Auf der Grundlage des Vergabeverfahrens für das Mobilitätskonzepts der Stadt Sendenhorst wurde im Juli 2021 der Auftrag an das Institut raumkom vergeben. Bereits in vergangenen Sitzungen haben die B.f.A. mehrfach nach einem Zwischenstand der Arbeiten gefragt. Insbesondere Bürgerbeteiligungsprozesse haben nach unserer Wahrnehmung aber (noch) nicht stattgefunden. Viele bereits beantragte Projekte, z.B. Fahrradstraßen, verschieben sich dadurch immer weiter. Dies ist aus Sicht der B.f.A. eine außerordentlich unbefriedigende Situation. Die B.f.A. beantragen deshalb zur nächsten Sitzung des betroffenen Ausschusses für Stadtentwicklung (24.03.2022):

Die Verwaltung berichtet in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro zum Stand der Erarbeitung des Mobilitätskonzepts für Sendenhorst und zur bisherigen bzw. weiteren Vorgehensweise!

Spätestens zur Sitzung des auch zuständigen Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energie am 10.05.2022 beantragen wir einen umfassenden Zwischenbericht mit ersten Ergebnissen!

3. Anfrage zum Ausschuss für Bildung, Kultur und Freizeit (15.03.2022)

Die B.f.A. bitten um einen Zwischenbericht zum Stand der Umbaumaßnahmen in der Turnhalle Zur Hohen Ward im Hinblick auf die Veranstaltung z.B. des Spielzeug- und Kleiderbasars

4. Der Ukraine-Krieg führt zu einem großen Flüchtlingsstrom nach Deutschland. Für diese Personen werden adäquate Unterbringungsmöglichkeiten benötigt. Die B.f.A. haben überlegt, in welcher Form auch durch die kommunale Politik Unterstützungsangebote gemacht werden können. Zum Beispiel könnten aus unserer Sicht die Räumlichkeiten im Kommunalforum zumindest vorübergehend dafür genutzt werden (Fraktionsräume). Die Fraktionen könnten, wie es aktuell bereits zum Teil erfolgt, andere Räumlichkeiten z.B. im Haus Siekmann nutzen bzw. online tagen.

Wir bitten deshalb die Verwaltung um Prüfung, ob diese Räume mit vertretbarem Aufwand zeitnah für die Unterbringung von Flüchtlingen umgestaltet werden können.

Weitere Erläuterungen können in den jeweiligen Sitzungen gegeben werden.

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anliegen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Thale
B.f.A.-Vorsitzender

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)